

Änderungsübersicht:

AM V3.0	23.07.22	3.x	Gesamtdefinition überarbeitet, neue Bilder Spurbreite auf max. 82mm VA und HA Definition Zusatzgewicht überarbeitet Lexanscheiben generell erlaubt
			Änderungsübersicht reduziert
AM V2.3	04.11.21		Aufnahme Corvette CR7
		2.1	„und die Räder“ bzgl. Abdeckung ergänzt
		2.3	Definition Heckspoiler komplett überarbeitet
		2.4	Definition auf Startnummern reduziert
		2.5	Verwendung von Lexan als separaten Punkt neu hinzu
		2.6	Punkte aus Tabelle aus Seite 3 hier mit aufgenommen Anpassung des Splitters für Porsche rausgenommen
			Tabelle „Übersicht Karosserien“ vereinfacht Abbildung „GT-Style“-Heckflügel entfernt
		3.1	Vereinfachung der Fahrwerkdefinition auf „ungefedert“
		3.7	Vereinfachung der Definition Hersteller höhenverstellbare Achshalter freigestellt
		4	Farbzuordnungen ergänzt (rein informativ)
		9	Vorgabe Maximalgewicht entfernt
AM V2.2	29.05.19		Zulassung Komplettlexaninlet für SLS und Z4 Anpassungen Gewichte und Achsbreite für SLS, Z4 und Jaguar Zulassung aller Revisionen der Grundplatte (SC-8000)
AM V2.1	05.04.18		Zulassung Lexanscheibensatz für Porsche 997 RSR Aufnahme Porsche 991 und Porsche 997 Cup Anpassungen Gewichte und Achsbreite für Jaguar und M3
		2.2	Zulassung von Nachbauten des Überrollkäfig
Version	Datum	Absatz	Anmerkung



RCA Scaleauto Cup

Techn. Reglement – AM V3.0

0-Präambel:

Die AM-Wertung orientiert sich an den bis 2016 ausgelieferten Aufbauten mit ungefedertem Fahrwerk.

1 Karosserie:

1.1 Fahrzeugkategorie:

GT2 / GT3 von Scaleauto:

BMW M3 GT2, BMW Z4 GT3, Jaguar XKR RSR GT2, LMS GT3, Mercedes SLS AMG GT3, Porsche 911 RSR (997 und 991) und CUP, SRT VIPER GTS-R und Corvette CR7.

1.2 Material Karosserie:

Nur Kunststoff, kein GFK

1.3 Verbreiterung

Die Karosserie muss den Leitkiel und die Räder in der Draufsicht vollständig verdecken. Eine nachträgliche Verbreiterung der Karosserie ist nicht erlaubt.

1.4 Lackierung

Farblack plus Klarlack mit Startnummern und Sponsor (zeitgemäß, gilt auch für „ArtCars“)

1.5 Frontsplitter

Original

1.6 Heckflügel

Neben dem Originalspoiler darf auch der fahrzeugspezifische Carbonheckspoiler, der Universal Carbonheckspoiler mit 78,5mm Breite vom Scaleautozubehör oder ein Eigenbauheckspoiler (ca. 80 - 82mm breit und ca 16 – 18mm tief, Materialstärke min. 0,5mm) verwendet werden. Dieser darf flexibel (Gummi/Moosgummi) angebracht werden.

Die Lage des Heckspoilers muss dem Original entsprechen.

Bei Verlust des Spoilers während des Rennens, ist dieser bei Spurwechsel wieder zu befestigen

(zumindest notdürftig mittels Tape an der höchsten Stelle am hinteren Ende des Fahrzeugs aufliegend).

1.7 Heckdiffusor

Original

1.8 Anbauteile

Es müssen alle Teile der Karosserie verbaut sein. Einzelne Flaps, die Hupe beim M3, Tankdeckel, Antennen o.ä. Kleinstteile sind ausgenommen, da diese im Renneinsatz leicht verloren gehen können. Bei allen Fahrzeugen dürfen die Außenspiegel flexibel befestigt oder durch flexible Aussenspiegel ersetzt werden.

1.9 Scheiben

Ausführung gemäß Tabelle 1

1.10 Interieur

Ausführung gemäß Tabelle 1.

Das Originalinlet darf bei Bedarf im Bereich des Motors rein thermisch verformt werden, um den Wackel zu ermöglichen. Ein Materialabtrag am Originalinlet ist nicht zulässig. Der Fahrereinsatz muss folgende Bestandteile aufweisen: Fahrer, Sitz, Feuerlöscher, Schaltknüppel, Handbremse, Überrollkäfig, Lenkrad und Armaturenbrett. Bei manchen Modellen enthält der Einsatz auch eine Motorattrappe (Viper / R8). Das Inlet muss farblich schön gestaltet sein. Die Position des Fahrers wird durch das Inlet bestimmt, ein „Tieferlegen“ des Inlets ist untersagt.

1.11 Fahrerkopf

Original, bzw. Ausführung gemäß Tabelle 1

1.12 Beleuchtung

Freigestellt

1.13 Gewichte / Trimmung

Zwischen den Domen und dem Karosseriehalter dürfen im Bedarfsfall (Verzug / ungleiche Domlänge) Beilagscheiben oder Distanzhülsen zum Ausgleich verwendet werden (max. an drei Domen). Die Original Karosseriehalter dürfen nicht ersetzt werden (Sondergenehmigung durch die Rennleitung bei Schäden möglich bzw. siehe Absatz Fahrwerk bzgl. Gewindeplatten). Ist das Anbringen von zusätzlichem Gewicht nötig, muss dieses zwischen den beiden Verschraubungsdomen an der Seitenwand (s. Abb. 1 und 2) des Domeinsatzes oder liegend auf und innerhalb der Kontur des Karohalters (s. Abb. 3, grüne Markierung) angebracht werden.

AUSNAHME: Porsche Cup und RSR 997, hier dürfen auch vor- oder hinterhalb der Dome Gewichte angebracht werden (siehe Pfeile Bild unten rechts).



Abbildung 1

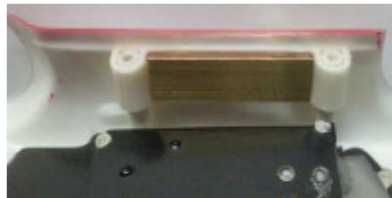


Abbildung 2

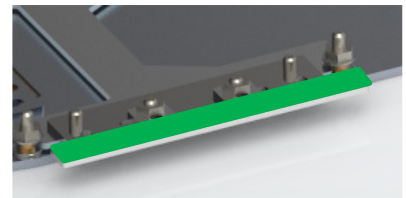


Abbildung 3

1.14 Ausnahmen

folgende Fahrzeuge dürfen in den vorangegangenen Punkten wie folgt abweichen, siehe hierzu auch die Tabelle 1:

R8 LMS - der Lüfterkasten der Motorhaube darf entfernt werden (Öffnung muss mit Gitter oder Platte danach wieder verschlossen werden) und der Heckdiffusor darf ggf. zugeschliffen werden, sodass dieser bündig zum Radhaus endet anstatt in das Radhaus hinein zu ragen (gelbe Markierung)

M3 GT2 - die MiniZ Halterung vorne darf entfernt werden




Z4 GT3 - die Finnen des Heckdiffusors dürfen plan geschliffen werden (blaue Markierung), sodass sie in einer Linie zur Fahrwerkgrundplatte laufen und die Karo dadurch nicht mehr aufsteht

997 RSR - die MiniZ Halterung vorne darf entfernt werden, am Radhaus hinten darf der Einzug der Radkästen abgeschliffen werden ohne dabei den Durchmesser zu verändern sodass die Radkästen senkrecht nach unten auslaufen.

CR7 – Im Bereich des Heckdiffusors muss nur der Diffusor selbst verbaut werden. Die Öffnung zwischen Heck und Diffusorschwert muss verschlossen werden (Gitter, Platte etc., Material frei)

Tabelle 1:

Legende: Erlaubt = ✓ / Verboten = ✗

	Lexanfahreinsatz ohne abgebildeten Fahrer (bspw. Solid/Slottec)	Lexanfahreinsatz mit abgebildetem Fahrer (original Scaleauto)	Lexanscheibensatz	Motorrattrappe entfernen im Lexanfahreinsatz abgebildet oder durch ein passendes Foto ersetzen	Ersatzheckflügel (Carbon, original SC) Fahrzeugspezifisch siehe unten, Universal (78,5mm): SC-7916 C	Bearbeitung Karosserie (siehe auch 1.14)
Audi R8 LMS GT3	✓ LX-SCA-A8	✗	✓	✓	✓ SC-7905b	 * Lüfterkasten in Motorhaube entfernen
BMW M3 GT2	✓ LX-SCA-BMW M3	✓ SC-7902	✓	✗	✓ SC-7902b	Entfernen „Mini- Z-Halterung“
BMW Z4 GT3	✓ LX-SCA-Z4	✓ SC-7906	✓	✗	✓ SC-7906b	
Corvette CR7	✓ LX-SCA-...	✓ SC-7918	✓	✗	✓	Reduzierte Bauteile im Bereich des Heckdiffusors
Jaguar XKR GT2	✓ LX-SCA-J	✓ (SC-7903)	✓	✗	✓ SC-7903b	✗
Merc. SLS GT3	✓ LX-SCA-M	✓ (SC-7904)	✓	✗	✓ SC-7904b	✗
Porsche 997 / 991 GT3 RSR und CUP	✓ LX-SCA-P	✗	✓	✗	✓ SC-7901b (997) SC-7909b (991)	 Entfernen „Mini- Z-Halterung“
SRT Viper GTS-R	✗	✗	✓	✗	✓ SC-7908b	✗

2 Fahrwerk:

2.1 Hersteller / Ausführung

Vorgeschrieben sind alle bis 2016 in den Fahrwerkkits enthaltene ungefederten Fahrwerke (SC-8000 alle Revisionen). Die Paarung Karosserie zu Fahrwerk ist frei. Alle im Original verbauten Teile sind beizubehalten. Ausnahmen werden in den nachfolgenden Punkten erläutert. Der Aufbau muss den Abbildungen 4 und 5 entsprechen (Motorhalter nicht dargestellt).

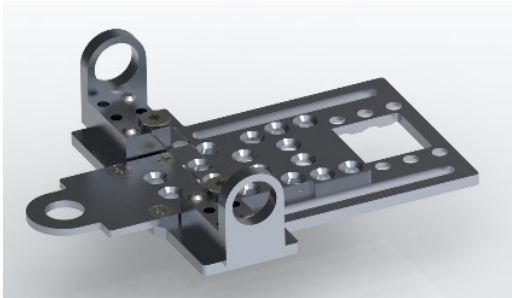


Abbildung 4

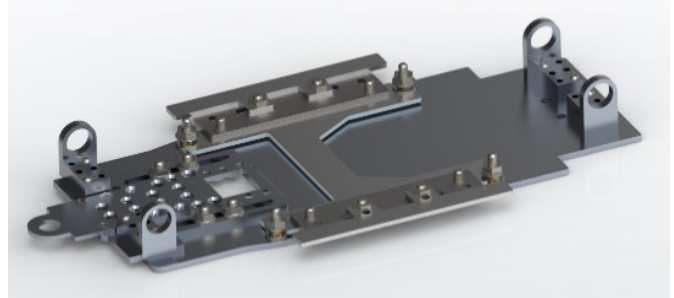


Abbildung 5

Als H-Träger darf der SC 8101 (Stahl) oder SC-8101AL (Aluminum) von Scaleauto verwendet werden. Zum Einstellen des Spiels am H-Träger dürfen T-Hülsen oder Abstandshalter (Hersteller frei) verwendet werden (s. Abb. 6). Hersteller und Material für Schrauben, Muttern und Scheiben sind freigestellt.

2.2 Besonderheiten

Um die Freigängigkeit des H-Trägers / Wackel zu ermöglichen, dürfen am Fahrwerkhalter Scheiben bzw. Senkkopfschrauben am Karohalter verwendet werden. Die Lagerböcke oder der Leitkielhalter dürfen ggf. zugeschliffen werden, um einen verklemmungsfreien Sitz zu gewährleisten.

Der Einbau einer Platte aus beliebigem Material zum Niederhalten der Litzen unter der Vorderachse ist erlaubt. Diese muss fest mit dem Fahrwerk verbunden sein, bspw. verschraubt (s. Abb. 7, blau angedeutet)!

Mechanikteile, Bodenplatte und H-Träger dürfen entgratet werden, Senkungen dürfen nachgesenkt werden damit die Schrauben mit der Platte bündig oder versenkt abschließen. Falls ootb vorhanden, muss der Magnet inkl. Halter und zugehörige Schrauben zur Befestigung des Halters entfernt werden.

Falls das Gewinde zur Befestigung des Motorhalters ausreißt darf diese Bohrung von unten am Fahrwerk angesenkt und zu einer Durchgangsbohrung umfunktioniert werden um eine Verschraubung von unten mittels einer Beilagscheibe/Sprengtring und Mutter zu ermöglichen. Das Lösen der Befestigungsschrauben am Karohalter ist um eine ¼ Umdrehung zulässig. Dadurch darf kein "doppelter Wackel" entstehen!

Die Muttern an den Karohaltern dürfen durch Gewindeplatten von DoSlot oder durch Messingstreifen (je max. 25 x 5 x 2 mm) mit Gewinden (s. Abb. 8) ersetzt werden



Abbildung 6

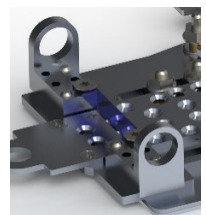


Abbildung 7

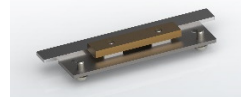


Abbildung 8

2.3 Achshalter

Zur Einstellung der Fahrzeughöhe dürfen die von Scaleauto oder Plafit erhältlichen Achshalter und ggf. beliebige Unterlegmaterialien verwendet werden (z. B. durch Plättchen). Auch ein Umbau auf höhenverstellbaren Achshalter (z.B. von Scaleauto sc-8141, sc-8141b und sc-8141c) ist zulässig. (s. Abb. 9 und 10)



Abbildung 9



Abbildung 10

2.4 Achslager

frei

2.5 Achsen

Durchgehende 3mm Vollstahlachsen an den Vorder- und Hinterrädern. Einzelradaufhängung sowie frei drehende Vorderräder sind nicht zulässig.

2.6 Gewichte / Trimmung

darf überall auf dem Fahrwerk angebracht werden, es darf von unten jedoch nicht ausserhalb der Kontur sichtbar sein (Bohrungen oder die Aussparung des Magnets zählen nicht zur Kontur). Von unten am Fahrwerk angebrachte Gewichte müssen verschraubt werden. Ein Anbringen von Gewichten auf der Unterseite des Fahrwerks ist nur im Bereich der Aussparung für den Magneten und an der Platte des Vorderachshalters erlaubt, wobei hier die Vorderkante der Grundplatte als Begrenzung gilt (s. Abb. 11).

Den tiefsten Punkt bildet die Grundplatte ab, somit darf an der Platte selbst von unten kein Gewicht angebracht werden.

Auch auf dem H-Träger darf Gewicht angebracht werden.

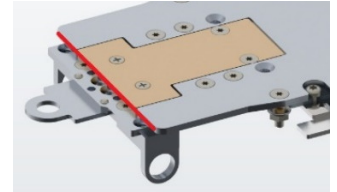


Abbildung 11

3 Räder:

Alle Räder müssen sich beim Schiebetest auf der Richtplatte des technischen Prüfers drehen.

Der Reifen muss auf der Felge verklebt sein.

In der Seitenansicht müssen die Räder vollständig sichtbar sein

3.1 Felgen vorn

Aussendurchmesser 20,5 – 22,0 mm, Breite der Lauffläche min. 5 mm

3.2 Reifen vorn

ootb oder Moosgummi, Durchmesser min. 24,5 mm, Breite min 5 mm

die Mindestauflagefläche der Reifen beträgt min 5 mm, d.h. die Kanten dürfen gerundet/gebrochen werden, wenn die Reifenbreite dadurch breiter gewählt wird.

Das Versiegeln ist zulässig, bei ootb-/Gummireifen Pflicht.

Wir empfehlen das Sigma Kompletttrad 27,5 x 9 x 21mm (SG812108T275)

3.3 Felgen hinten

Aussendurchmesser 20,5 – 22,0 mm, Breite der Lauffläche max. 13 mm

3.4 Reifen hinten

schwarzer Moosgummi, Durchmesser max. 27,5mm, Breite max. 13mm

Wir empfehlen Sigma Kompletttrad 27,5 x 13 x 21mm (SG812112T275)

3.5 Felgeneinsätze

Felgeneinsätze müssen vorhanden sein (Hersteller frei), die Bremsscheibe(n) dürfen entfernt werden.

Alternativ zu Felgen mit Felgeneinsatz sind auch Designfelgen (Aussendurchmesser ≥ 21 mm) erlaubt - Hersteller z.B. Scaleauto, SSH etc. – eine gelochte Felge gilt **nicht** als Designfelge!



RCA Scaleauto Cup

Techn. Reglement – AM V3.0

4 Motor

4.1 Hersteller / Ausführung

SRP25 Longcan (SR181J52500A).

Motorhalter: ootb oder SC-8114, SC-8114b, SC-8115, SC-8115b, SC-8116

4.2 Motorkühler

Nur in Form einer Wärmeleitpaste zwischen Motor und Fahrwerksplatte zulässig

4.3 Leitkiel, Schleifer, Kabel

frei; nur ein Leitkiel (aus Kunststoff) ist erlaubt

5 Getriebe

5.1 Übersetzung

Motorritzel: 12z – Material frei (Kunststoff Scaleauto – weiß, Sigma – grün)

Spurzahnrad: 43z – Material frei (Kunststoff Scaleauto – rosa, Sigma – grün, JP – schwarz)

6

6.1 Gewicht Karosserie

inkl. Karohalter

Audi R8 LMS, Corvette C7R, Porsche 997 und 991 sowie Viper GTS-R: min. 67gr

Jaguar XKR, BMW M3 und Z4 sowie Mercedes SLS: min. 59gr

6.2 Gewicht Fahrwerk

min. 148 gr

6.3 Gesamtgewicht

min. 215 gr

6.4 Bodenfreiheit

min. 1,2mm

6.5 Spurbreite

vorne und hinten max. 82mm

6.6 Bahnspannung

11,5V